



### AUF EINEN BLICK

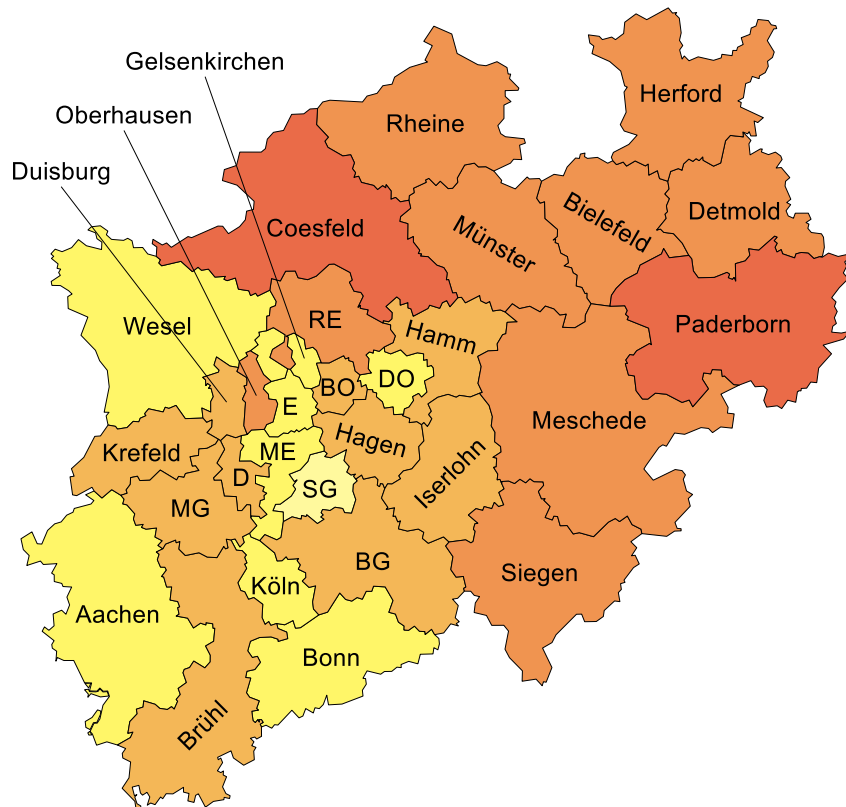
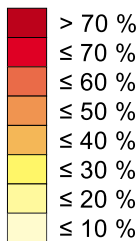


Im Jahresdurchschnitt 2025 fehlten in Nordrhein-Westfalen 56.392 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 26,7 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in.

## Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Paderborn und Coesfeld. Dort gab es für 51,2 beziehungsweise 50,5 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen. Am geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 10,0 Prozent beziehungsweise 23,1 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Solingen – Wuppertal und Köln.

**Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose**  
nach Arbeitsagenturbezirken,  
Jahresdurchschnitt 2025



Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2026

## Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Stellenüberhangsquote, Jahresdurchschnitt 2025

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Stellenüberhangsquote (%)
Fachkraft	Bauelektrik	2.773	4.215	65,8
	Elektrische Betriebstechnik	2.563	3.616	70,9
	Altenpflege	2.523	4.050	62,3
	Maschinenbau- und Betriebstechnik	2.189	4.904	44,6
	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	1.687	3.037	55,5
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	1.950	4.548	42,9
	Physiotherapie	1.796	2.239	80,2
	Öffentliche Verwaltung	811	1.070	75,9
	Ergotherapie	652	930	70,1
	Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik	586	1.120	52,3
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	2.081	3.925	53,0
	Aufsicht und Führung - Verkauf	1.477	2.248	65,7
	Bauplanung und -überwachung	1.385	1.766	78,4
	Kaufmännische und technische Betriebswirtschaft	791	1.141	69,3
	Informatik	666	1.347	49,5

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Stellenüberhangsquote = Anteil nicht besetzbarer Stellen an allen offenen Stellen.

Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2026

## In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2025 in den Berufsgattungen Bauelektrik und Elektrische Betriebstechnik. Hier gab es für 2.773 beziehungsweise 2.563 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Nordrhein-Westfalen. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Physiotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 1.950 beziehungsweise 1.796. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Aufsicht und Führung - Verkauf mit einer Fachkräftelücke von 2.081 beziehungsweise 1.477.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Physiotherapie - Spezialist:in. Hier konnten rechnerisch 80,2 Prozent der offenen Stellen nicht mit passend qualifizierten Arbeitslosen besetzt werden.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren.

Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: [kofa.de/studien](https://kofa.de/studien)

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: [kofa.de/service/newsletter](https://kofa.de/service/newsletter)

Stand: 2026. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.